

# Amica

**WA 14640 W**

---

**GEBRAUCHSANWEISUNG**

---

**WASCHMASCHINE**

*Die Waschmaschine erst nach dem Durchlesen in Betrieb setzen!*

**IO 01207/1**  
(11.2014/1)

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Grundinformationen</b> .....	<b>3</b>
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
<b>Installieren der Waschmaschine</b> .....	<b>6</b>
<b>Bedeutung der Waschsymbole auf Innenetiketten von Kleidung</b> .....	<b>8</b>
<b>Beschreibung der Waschmaschine</b> .....	<b>8</b>
<b>Beschreibung des Bedienfeldes</b> .....	<b>9</b>
<b>Bedienung der Waschmaschine</b> .....	<b>10</b>
<b>Tabelle der Waschprogramme</b> .....	<b>11</b>
<b>Lösen von Betriebsproblemen</b> .....	<b>12</b>
<b>Reinigung</b> .....	<b>13</b>
<b>Praktische Hinweise</b> .....	<b>14</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>17</b>
<b>Garantie und Service</b> .....	<b>17</b>
<b>Technische Charakteristik</b> .....	<b>18</b>



Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie **2002/96/EG** sowie dem polnischen Gesetz über verbrauchte elektrische und elektronische Geräte mit dem Symbol eines durchgestrichenen Abfallcontainers gekennzeichnet.

Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen gelagert werden darf. Der Nutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die die Sammlung durchführenden Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten,

bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht. Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

# GRUNDINFORMATIONEN

## SEHR GEEHRTER KUNDE,

Von heute an wird das Waschen einfacher denn je. Der Waschautomat von Amica ist eine Verbindung einer außergewöhnlich leichten Bedienung und einer perfekten Waschwirkung. Nachdem die Gebrauchsanleitung gelesen worden ist, ist die Bedienung des Gerätes kein Problem mehr.

Bevor der Waschautomat das Herstellerwerk verlassen konnte, wurde er vor dem Verpacken gründlich auf deren Sicherheit und Funktionalitäten an Prüfständen überprüft. Mögliche Feuchte oder Wasserreste im Gerät können auf diese Kontrolle hinweisen.

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Befolgen Sie die darin stehenden Hinweise, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler.

Diese Gebrauchsanleitung ist zu erhalten und so aufzubewahren, dass sie jederzeit bei der Hand ist. Zur Vermeidung möglicher Unfälle befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung stehenden Hinweise genau.



### **Achtung!**

Der Waschautomat ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt und dient zum Waschen von Textilien und Kleidungen, die für die mechanische Wäsche in der Waschlote geeignet sind. Vor dem Anschluss des Waschautomaten an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Maschine richtig ausgerichtet werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

### Gerätegebrauch

- Die Waschmaschine nur dann bedienen, wenn Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung zur Kenntnis genommen haben.
- Die Waschmaschine nie im Freien oder in Räumen benutzen, wo negative Temperaturen auftreten können.
- Kinder und Personen, die mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanleitung nicht vertraut worden sind, sollten das Gerät nicht benutzen.

**Achtung!** Eine Temperatur unter 0°C kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen! Wenn das Gerät bei negativen Temperaturen aufbewahrt oder transportiert wurde, sollte dessen Gebrauch erst nach einer 8 Stunden langen Akklimatisationsperiode in einem Raum mit positiver Temperatur erfolgen.

### **Erklärung des Herstellers**

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen erfüllt, die in den nachfolgend genannten Europäischen Richtlinien angeführt werden:

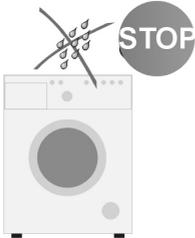
- Niederspannungsrichtlinie - **2014/35/EG**,
- Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit - **2014/30/EG**,
- Ökodesign-Richtlinie **2009/125/EG**,

und dass das Gerät deshalb mit dem **CE**-Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Übereinstimmungserklärung ausgestellt wurde, die den Marktaufsichtsorganen zur Verfügung gestellt wurde.

## SICHERHEITSHINWEISE

---

**Wenn das Anschlusskabel beschädigt wird, muss es ausgetauscht werden. Um Gefahren zu vermeiden, darf der Austausch nur beim Hersteller oder in einer autorisierten Werkstatt von einem Fachmann durchgeführt werden.**

- Waschmittel Nur jene Wasch- und Veredelungsmittel verwenden, die für Waschautomaten bestimmt sind. Insbesondere im Waschprogramm BUNTWÄSCHE. Zum Waschen keine lösemittelhaltigen Mittel verwenden, weil bestimmte Teile der Waschmaschine beschädigt oder Giftgase freigesetzt werden können. Es besteht auch Entzündungs- und Explosionsgefahr.
- Beladung der Wäsche Nicht zulassen, dass unerwünschte Gegenstände ins Innere der Waschmaschine eindringen. Garderobentaschen entleeren, Knöpfe und Reißverschlüsse zumachen. Kleine und lose Gegenstände in den Waschbeutel bzw. Kissenbezug legen, da sie sonst zerstört oder die Trommel und den Innenbehälter beschädigt werden können. Die für die Waschmaschinen-trommel empfohlene Chargengröße der Garderobe nicht überschreiten.
- Bedienblende  Bedienblende vor Wasserbeflutung schützen. Keine feuchte Wäsche auf das Gerät ablegen!
- Transport Vor dem Beginn der Transportarbeiten die Waschmaschine vom elektrischen Netz trennen. Für den Transport muss die Waschmaschine unbedingt entsprechend gesichert werden (Transportsicherungen einsetzen). Siehe Kapitel INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE, Seite 6. Die Waschmaschine in vertikaler Stellung transportieren.
- Leistungsschild Das Leistungsschild mit den Hauptdaten der Waschmaschine befindet sich am oberen Hinterteil des Gehäuses.
- Verbrennungen Fenster und Tür der Waschmaschine sind während des Betriebes heiß. Kinder von der Maschine im Betrieb fernhalten.

# SICHERHEITSHINWEISE

---

## **Prüfung der Stabilität**

Nach dem horizontalen Aufstellen der Waschmaschine ist unbedingt zu prüfen, ob die Maschine auf allen vier Füßen stabil steht.

Zu diesem Zweck muss jede Ecke der Waschmaschine angedrückt werden, wobei kontrolliert wird, ob sie sich vielleicht bewegt. Ordnungsgemäße, horizontale Aufstellung der Waschmaschine gilt als Bedingung für den sicheren, dauerhaften und störungsfreien Betrieb.



**Hinweis!** Vor dem Einschalten 3 Stunden abwarten. Waschmaschine ausrichten und Blockade lösen.



**Hinweis!** Ein falsches Ausrichten und insbesondere eine fehlende Stabilität der Waschmaschine können die Ursache für das Verschieben der Waschmaschine während des Betriebs sein.

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

## **Rücknahme aus dem Betrieb**

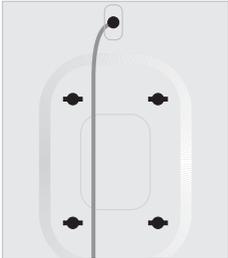
Eine abgenutzte Waschmaschine muss sicherheitshalber benutzungsuntauglich gemacht werden.

Zuerst den Stecker aus der Steckdose ziehen und dann das Versorgungskabel abschneiden.

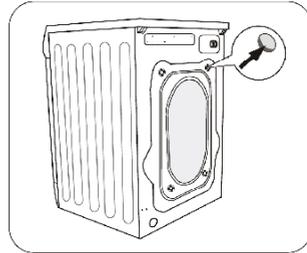
Bei der Verschrottung müssen die örtlichen Vorschriften für die Entfernung von Abfällen und Müll befolgt werden.

# INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE

## I. Entfernen der Transportsicherungen (Transportsicherungen behalten z.B. für den Umzug).



- Blockade-Schrauben mittels Schraubenzieher abschrauben.
- Transportstützen samt Unterlagen Büchsen aus den Gummi-Kunststoff-Büchsen herausnehmen.



- Öffnungen mit Stöpseln, die im Beutel mit Accessoires beiliegen, schließen.

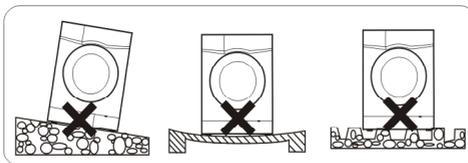


Die Sicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt entfernen!

## II. Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine



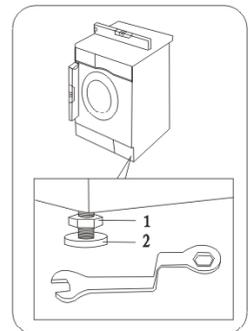
- Waschmaschine auf einem Teppich nicht aufstellen!
- Die Bodenfläche muss hart und eben sein!
- Auf die Form der Bodenfläche achten, damit das Gewicht der Waschmaschine auf den Füßen (und nicht auf dem Gehäuse) lastet!



- Die Waschmaschine auf hartem, ebenem aufstellen.
- Die Muttern mit dem Schlüssel lösen (1).
- Die Waschmaschine durch Drehen der Füße ausrichten (2).
- Die Muttern mit dem Schlüssel erneut anziehen (1).

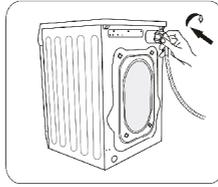
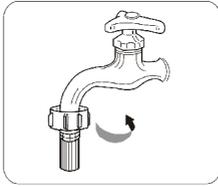
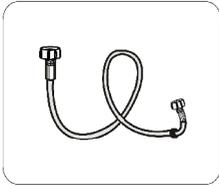


Nach der Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine ist deren Stabilität durch Andrücken jeder Maschinenecke nachzuprüfen, damit festgestellt werden kann, ob sich die Maschine evtl. bewegt!



# INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE

## III. Wasseranschluss



Es sind neue und vollständige Schläuche einschließlich der notwendigen Ausrüstung zu verwenden. Gebrauchte Schläuche sind nicht erneut einzusetzen.

Der Wasserschlauch samt Dichtung befindet sich in der Waschtrommel.



Wasserdruck mind. 0,1 MPa (1 bar), max. 0,8 MPa (8 bar).

Waschmaschine ausschließlich mit Kaltwasser speisen.

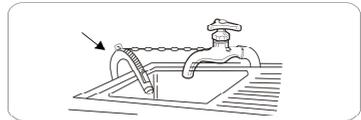
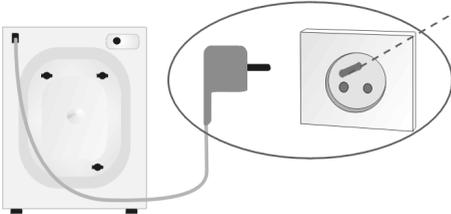
- Nach dem Anschluss muss geprüft werden, ob der Schlauch nicht verdreht ist.
- Nachdem der Schlauch und das Ventil angeschlossen worden sind, deren Dichtigkeit überprüfen.
- Den Zustand des Wasserschlauchs regelmäßig prüfen.

## IV. Wasserabfluss



Der Abwasserschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Den Abwasserschlauch so absichern, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt (den Bogen einsetzen - siehe unten). Den Abwasserschlauch nicht zu tief in das Abflussrohr einschieben!

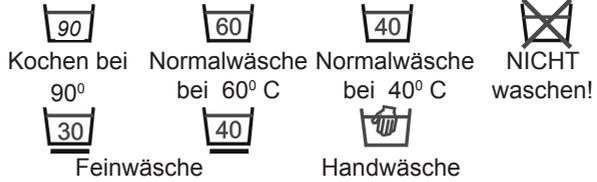
## V. Anschluss an die elektrische Speisung



- Der Netzanschluss der Waschmaschine (Steckdose der elektrischen Installation) muss sich an einem gut sichtbaren und erreichbaren Ort befinden!
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Schuko-Steckdose (mit einem Schutzkontakt) anschließen!
- In keinem Fall eine Verlängerungsschnur benutzen!
- Eine beschädigte Speiseleitung darf nur eine autorisierte Servicestelle auswechseln.
- Die elektrische Installation, an die die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit der Sicherung 10 A gesichert sein.

## BEDEUTUNG DER WASCHSYMBOLE AUF INNENETIKETTEN VON KLEIDUNG

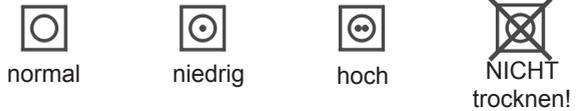
### I. Wäsche



### II. Chemische Reinigung



### III. Trommeltrockner



### IV. Bügeln



Bei der Programmwahl auf die Symbole auf den Innenetiketten von Kleidung achten.

## BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

Waschmittelfach

Bedienblende

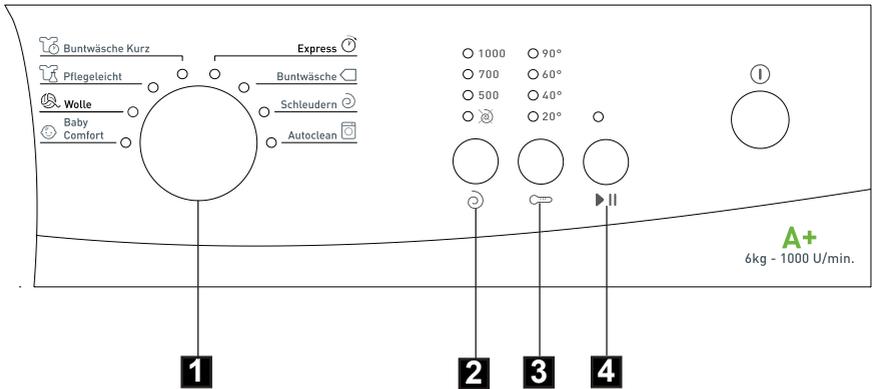
Trommel

Griff

Abdeckung des Pumpenfilters



# BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDES



## 1. Programmknopf

Der Benutzer kann ein entsprechendes Waschprogramm je nach der Verschmutzung der Wäsche, der Art und Menge des Waschgutes wählen, wodurch ein besseres und wirksames Waschergebnis sichergestellt werden kann. Nach dem Einschalten eines Waschprogramms bewirkt die Verstellung des Programmknopfes in eine andere Position keine Änderung der Parameter für das zuvor voreingestellte Waschprogramm.

## 2. Taste Schleuderdrehungen

Diese Taste dient zur Einstellung der Schleudergeschwindigkeit beim Abpumpen des Wassers. Zur Änderung der Einstellung, die Taste drücken.

## 3. Taste Temperatur

Mit dieser Taste kann die Waschtemperatur eingestellt werden. Wird die Taste gedrückt, werden die für das jeweilige Waschprogramm verfügbaren Einstellungen der Wassertemperatur oder Waschoptionen für Kaltwasser (ohne Vorwärmen) angezeigt. Bei Waschen im Kaltwasser ist keine der Kontrollleuchten aktiv.

## 4. Taste Start/Pause

Die Taste [Start/Pause] dient zum Einschalten der Waschprogramme und dessen Unterbrechung. Wenn die Waschmaschine in Betrieb ist, leuchtet die Diode START/PAUSE. Im PAUSE-Modus leuchtet die Diode START/PAUSE nicht.

Die PAUSE-Funktion kann zum Einweichen der Wäsche genutzt werden. Nach dem Start des gewählten Programms ca. 10 Minuten abwarten, und anschließend die Taste START/PAUSE drücken. Nach Ablauf der zum Einweichen gewünschten Zeit die Taste START/PAUSE erneut drücken und die Waschmaschine setzt das Waschprogramm fort. Das Einweichen ermöglicht das Waschergebnis bei stark verschmutzter Wäsche zu verbessern.

## I. Wahl des Waschprogramms

1. Den Programmknopf auf die gewünschte Position stellen (Siehe: Tabelle der Waschprogramme im weiteren Teil der Gebrauchsanweisung).
2. Zur Anpassung des Waschprogramms an die individuellen Bedürfnisse können die Schleudergeschwindigkeit und die Einstellung der Temperatur geändert werden.
3. Die Taste [Start/Pause] drücken.

## II. Ende des Waschprogramms

1. Das Ende des Waschprogramms wird mit einem akustischen Ton signalisiert und die Diode START/PAUSE blinkt.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Die Waschmaschine mit dem Hauptschalter  ausschalten.
4. Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen.
5. Die Waschmaschine öffnen und die Wäsche entnehmen.

## III. Abbrechen und Wechsel des Waschprogramms.

Um ein Waschprogramm abzubrechen, die Taste Start/Pause ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Anschließend das gewünschte Waschprogramm erneut wählen.

# TABELLE DER WASCHPROGRAMME

Verfügbare zusätzliche Funktionen				Waschmitteltrach				Empfehlungen zur Art des Waschgutes					
Name des Waschprogramms	Vorwählbare Temperatur [°C]	Max. Schleudergeschwindigkeit	Max. Beladung [kg]	Schleudern	Temperatur	Vorwäsche	Haarwäsche	Weichmittel	Zeit [h:mm]	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (l)	Anzahl der Spülungen	
Express	40° Kaltwasser	1000	2,0	+	☹️ Kaltwasser, 20°C, 40°C	x	●	○	00:15	0,028	33	2	Sehr kurze Wäsche für leicht verschmutzte Kleidung aus Baumwolle oder Synthetika.
Baumwolle	40°	1000	6,0	+	☹️ Kaltwasser, 20°C, 40°C, 60°C, 90°C	x	●	○	03:20	0,960	47	2	Mittel bis stark verschmutzte Kleidungsstücke aus Baumwolle, Baumwolle, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen.
Schleudern	-	1000	6,0	+	-	x	x	x	00:15	0,029	-	-	Schleudern z.B. nach der Handwäsche.
Ausbleichen	90°	500	0,0	-	90°	x	x	x	01:15	0,933	36	2	Programm für die Reinigung der Wäsche.
Baby Comfort	40°	1000	6,0	+	☹️ Kaltwasser, 20°C, 40°C, 60°C, 90°C	x	●	○	01:50	0,356	67	3	Kinderkleidung, Waschprogramm mit einem zusätzlichen, intensiven Spülen.
Wolle	40°	500	2,0	+	☹️ Kaltwasser, 20°C, 40°C	x	●	○	01:25	0,254	36	2	<b>Achtung:</b> Die Kleidung aus Wolle, deren Waschen in der Waschmaschine verboten ist und gekennzeichnet ist, darf in der Waschmaschine nicht gewaschen werden.
Pflegeleicht	40°	700	3,0	+	☹️ Kaltwasser, 20°C, 40°C, 60°C	x	●	○	01:40	0,352	37	2	Leicht oder mittelstark verschmutzte Feinwäsche aus Synthetika.
Baumwolle Kurz	60°	1000	6,0	+	☹️ Kaltwasser, 20°C, 40°C, 60°C, 90°C	x	●	○	01:53	1,101	40	2	Leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle oder Leinen.

\* - Standardprogramme Baumwolle bei 60 °C und 40 °C.

Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch für das Waschen dieser Art von Baumwollwäsche am effizientesten.

Hinweis: Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.

**HINWEIS:** Die Betriebsdauer der Waschmaschine hat nur einen Orientierungscharakter und ist von der Wassertemperatur, der Größe des Waschgutes, dem Wasserdruck und der Spannung im Stromnetz abhängig.

- Erforderlich ist ein Waschmittel, ohne das das Waschen unwirksam ist.
- Ein Waschmittel oder einen Weichspüler verwenden, soweit dies erforderlich ist.
- x Es ist unmöglich, ein Waschmittel oder einen Weichspüler zu verwenden.

# LÖSEN VON BETRIEBSPROBLEMEN

## Anzeigen der Fehler-Codes der Waschmaschine

Die Waschmaschine verfügt über ein Alarm-Code-System, das beim Auftreten geringerer Probleme, die mit inkorrektem Betrieb verbunden sind, deren Ursache zu lokalisieren und festzustellen hilft. Ein Fehler wird mit LED-Dioden für Temperaturen (20°, 40°, 60°, 90°) in der Bedienblende signalisiert.

Wird ein Fehler festgestellt, ertönt ein Tonsignal und die Waschmaschine bricht den Waschvorgang ab, was mit der blinkenden LED-Diode über der Taste Start/Pause signalisiert wird.

Alarm-Code				Ursache	Lösung
Temp. 20°	Temp. 40°	Temp. 60°	Temp. 90°		
☼	●	●	●	Die Waschmaschinentür ist nicht richtig	Prüfen, ob die Waschmaschinentür geschlossen ist. Prüfen, ob die Kleidung in der Waschmaschinentür nicht eingeschlossen wurde
●	☼	●	●	Niedriger Wasserdruck; kein Wasser in der Waschmaschine.	Den Wasserhahn öffnen, den Wasserschlauch und den Filter prüfen, den Wasserdruck prüfen.
☼	☼	●	●	Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.	Die Abfluspumpe und den Filter prüfen.
				Sonstige	Versuchen, die Waschmaschine erneut zu starten oder sich mit dem SERVICEZENTRUM.

- Aus
- ☼ Blinkt

# REINIGUNG



Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Erzeugnisses keine Lösungsmittel sowie scharfe und Scheuerreinigungsmittel anwenden (z.B. Reinigungsmittel- bzw. -milch)! Nur delikate flüssige Mittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

## I. Reinigung des Pumpenfilters

Das Pumpenfilter je ca. 20 Wäschen reinigen. Vernachlässigung der Reinigung verursacht Schwierigkeiten beim Wasserablassen aus der Waschmaschine!



- Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen
- Den Wasserhahn schließen
- Die Abdeckung des Pumpenfilters

- Den Filter herausdrehen
- Den Filter herausnehmen
- Den Filter reinigen öffnen



Erneute Montage des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

## II. Reinigung des Wasserversorgungsventils

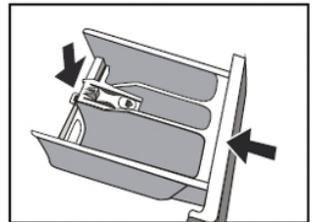
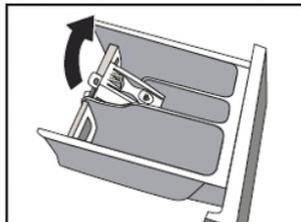
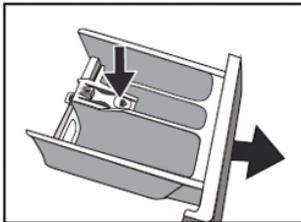


- Den Wasserschlauch herausdrehen
- Den Bolzen des Filternetzes mit Zange halten
- Herausnehmen und den Filter reinigen (mit einem Pinsel)



Erneute Montage des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

## III. Reinigung des Waschmittelfachs - mindestens einmal im Monat reinigen

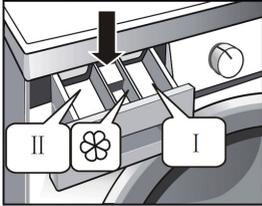


- Das Fach herausziehen (die Ausschubbegrenzung gleichzeitig drücken).

- Unter fließendem Wasser reinigen (eventuell mit Hilfe einer Bürste oder einem Tuch).
- Das Fach wieder einschieben.

**Empfohlen wird die Verwendung von üblichen Waschmitteln in Pulver oder in flüssiger Form für alle Temperaturbereiche nach Hinweisen des Herstellers des jeweiligen Waschmittels, die auf der Verpackung angegeben wurden.**

### I. Wasch- und Veredelungsmittel Waschmittel



- Die Vorgaben des Herstellers des Weichspülers befolgen.
- Das Waschmittel in die Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol **II** gekennzeichnet ist.
- Das Waschmittel für die Vorwäsche in die Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol **I** gekennzeichnet ist.
- Weichspüler, die beim Spülen eingesetzt werden.
- Die Vorgaben des Herstellers des Weichspülers befolgen.
- Der Weichspüler in die mittlere Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet ist.
- Das an der Kammer des Behälters angegebene, maximale Niveau nicht überschreiten. Das Spülmittel wird der letzten Spülung zugefügt.

### II. Erstes Waschen

- Vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm in hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen lassen:
  - Die Waschmaschine an die Stromversorgung anschließen.
  - Den Wasserhahn öffnen.
  - Den Programmknopf auf Wäsche in hoher Temperatur stellen.
  - Ein entsprechendes Waschmittel geben und die Taste [Start/ Pause] drücken.

### III. Verschmutzungen

- **Hartnäckige Flecken**  
Die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckenentferner gemäß Gebrauchsanweisung behandeln.  
Starke Verschmutzung:
  - Kleinere Charge auf einmal waschen.
  - Mehr Waschmittel zugeben.
  - Nach dem Waschen von stark verschmutzter Wäsche (z.B. Arbeitsbekleidung) oder Textilien, die ihre Fasern verlieren, ist es zu empfehlen, zum Spülen der Waschmaschine das Waschprogramm Temperatur von 60°C ohne Waschgut z.B. BUNTWASCHE oder PFLEGELEICHT laufen zu lassen.Leichte Verschmutzungen
  - Siehe Punkt: "Sparen".

### IV. Sparen

- **Einschränkung von Strom- und Wasserverbrauch**  
Ein entsprechendes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z.B. EXPRESS nutzen. Bei Einsatz optimaler Mengen von Waschmitteln ist es nicht erforderlich, die Funktion Extra Spülen einzuschalten.

- V. Wasserhärte ➤ Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Informationen über die Wasserhärte können im nächstliegenden Wasserwerk eingeholt werden. Es wird empfohlen, Wasserweichmacher für jede Wäsche zu verwenden.
- VI. Spannungsschwund (Memory des Waschprogramms) ➤ Das Abschalten der Waschmaschine vom Netz bzw. Spannungsschwund löschen das Programm nicht. Das Programm bleibt erhalten und wird nach dem Wiedereinschalten der Spannung fortgesetzt. Die Waschmaschinentür bei Spannungsausfall nicht öffnen.
- VII. Beladung ➤ Maximales Fassungsvermögen der Trommel 6,0 kg: Die Beladung der Trommel der Waschmaschine mit Kleidung muss nach den nachfolgend genannten Vorgaben erfolgen:
- Koch-/Buntwäsche – maximal gefüllte Trommel (Die Kleidung darf nicht gewaltsam in die Trommel hineingedrückt werden, weil dies eine Verschlechterung der Qualität des Waschens bewirkt!).
  - Pflegeleicht – maximal halb gefüllte Trommel.
  - Wolle, Feinwäsche, empfindliche Stoffe – maximal zu einem Drittel gefüllte Trommel. Achtung! Die Waschmaschine nicht überladen! Bei Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden!
- Maximale Menge von Wäsche ist je nach dem Waschprogramm der Tabelle der Waschprogramme zu entnehmen.**
- VIII. Kontrolle den Wäscheverteilung ➤ Im elektronischen Steuergerät der Waschmaschine befindet sich ein System zur Kontrolle der Auswuchtung. Vor dem Schleudervorgang überprüft dieses System die Verteilung der Kleidung in der Trommel. Im Falle der Entdeckung einer zu uneinheitlichen Verteilung versucht das System mehrmals, die Lage der Kleidung in der Trommel zu ändern. Manchmal riechen diese Versuche nicht aus, um eine entsprechende Verteilung des Waschguts in der Trommel zu erreichen (etwa im Falle von Frotteebademänteln, die zusammen mit anderen Kleidungsstücken gewaschen werden, oder im Falle von Bettlaken, die zu einer Kugel zusammengewickelt wurden und in sich andere Gegenstände enthalten).
- Das System kann darauf auf zweierlei Art reagieren:**
- die ungleichmäßige Verteilung des Waschguts akzeptieren, aber die Umdrehungszahlen während des Schleuderns absenken,
  - feststellen, dass die Kleidung zu ungleichmäßig verteilt ist und deshalb ein Schleudern nicht zulassen. In beiden Fällen ist nach dem Abschluss des Waschprogramms die Waschmaschine zu öffnen, das Waschgut von Hand zu verteilen, die Tür wieder zu schließen und erneut das Schleuderprogramm zu wählen.

## PRAKTISCHE HINWEISE

---

- IX. Türsperre  Die Waschmaschine ist mit einer Blockade ausgestattet, die die Öffnung der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür.
- X. Feinwäsche  Programm:  
● Ein entsprechendes Waschprogramm wählen (PFLEGELEICHT, WOLLE).  
Beladung:  
Die Waschmaschine nicht überladen. Die Trommel maximal zu einem Drittel einfüllen. Siehe Punkt VII Beladung.
- XI. Dosierung  Die Vorgaben des Herstellers der Waschmittel befolgen.  
Zu wenig Waschmittel:  
● Das Waschgut wird grau.  
● Es bilden sich Fettklumpen. Es kommt zur Verkalkung.  
Zu viel Waschmittel:  
● Starke Schaumbildung  
● Schlechte Effektivität der Wäsche, schlechtes Ausspülen des Waschmittels aus der Wäsche.

## TECHNISCHE DATEN

---

-Typ	<b>WA 14640 W</b>
-Nennspannung	230V/50Hz
-Nennleistung	2100 W
-Überlastungssicherung	10 A
-Überlastungssicherung	max 6,0 kg
-Wasserdruck	min 0,05 MPa (0,5 bar) max 1 MPa (10 bar)
-Abmessungen HxBxT	850 / 595 / 470 [mm]
-Gewicht	50 kg
-Erfüllt die Anforderungen der EU-Vorschriften Norm EN 60456.	

Etikettenprüfung gemäß EN 60456 mit Standardwaschprogrammen für Baumwollstoffe:

- Baumwolle 60°C bei voller Beladung
- Baumwolle 60°C bei teilweiser Beladung
- Baumwolle 40°C bei teilweiser Beladung
- jährlicher Mittelwert des Wasserverbrauchs beträgt **9240 l**,
- gewogener Mittelwert des Energieverbrauchs beträgt **196 kWh/Jahr**.

### Garantie

- Garantieleistungen laut Garantieschein
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Betrieb des Produktes entstehen.

# PRODUKTDATENBLATT

(gemäß der delegierten Verordnung (EU) Nr. 1061/2010 der Kommission vom 28. September 2010 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Kennzeichnung von Haushaltswaschmaschinen in Bezug auf den Energieverbrauch und der Verordnung (EU) Nr. 1015/2010 der Kommission vom 10. November 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Haushaltswaschmaschinen)

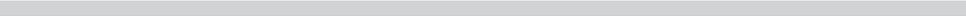
Name des Lieferanten/ Warenzeichen	Amica
Typ	WA 14640 W
Nominale Kapazität	6,0 kg
Klasse der energetischen Effektivität <sup>1)2)</sup>	A+
Gewogener jährlicher Energieverbrauch $AE_c^{3)}$	196 kWh/rok
Energieverbrauch im Zyklus für das Standardwaschprogramm für Baumwollstoffe:	
- in 60°C bei voller Beladung $E_{t,60}$	1,00 kWh
- in 60°C bei teilweiser Beladung $E_{t,601/2}$	0,77 kWh
- in 40°C bei teilweiser Beladung $E_{t,401/2}$	0,80 kWh
Gewogener Energieverbrauch im Ausschaltmodus $P_o$	0,5 W
Gewogener Energieverbrauch im Bereitschaftsmodus $P_i$	0,5 W
Gewogener jährlicher Wasserverbrauch $AW_c^{4)}$	9240 l
Wasserverbrauch pro Zyklus für Standardprogramm Baumwolle:	
- w 60°C bei vollständiger Befüllung $W_{t,60}$	48
- w 60°C bei Teilbefüllung $W_{t,601/2}$	37
- w 40°C bei Teilbefüllung $W_{t,401/2}$	37
Schleudereffektklasse <sup>2)</sup>	C
Restfeuchte D	61 %
Maximale Schleudergeschwindigkeit <sup>2)</sup>	1000 U/min
Waschdauer beim „Standardwaschprogramm für Baumwollstoffe in 60°C“ mit voller Beladung	209 min.
Waschdauer beim „Standardwaschprogramm für Baumwollstoffe in 60°C“ mit teilweiser Beladung	199 min.
Waschdauer beim „Standardwaschprogramm für Baumwollstoffe in 40°C“ mit teilweiser Beladung	193 min.
Bereitschaftsmodusdauer $T_i$	-
Lärmpegel:	
- in der Waschphase	58 dB(A) re 1 pW
- in der Schleuderphase	74 dB(A) re 1 pW
Ist das Gerät zum Einbauen bestimmt?	Nein

<sup>1)</sup> Klasse der energetischen Effektivität nach einem Maßstab von A+++ (mehr effektiv) bis D (weniger effektiv).

<sup>2)</sup> Für das Standardwaschprogramm für Baumwollstoffe in 60°C und 40°C mit eingeschaltetem Waschmodus „intensiv“ bei voller und teilweiser Beladung.

<sup>3)</sup> Geschätzter gewogener jährlicher Energieverbrauch auf Grund von 220 Standardwaschzyklen bei Waschprogrammen für Baumwollstoffe in 60°C und 40°C mit eingeschaltetem Waschmodus „intensiv“ bei voller und teilweiser Beladung und der Verbrauch in Modi des niedrigen Energieverbrauches. Wirklicher Energieverbrauch hängt von der Gerätebenutzungsweise ab.

<sup>4)</sup> Geschätzter gewogener jährlicher Wasserverbrauch auf Grund von 220 Standardwaschzyklen bei Waschprogrammen für Baumwollstoffe in 60°C und 40°C mit eingeschaltetem Waschmodus „intensiv“ bei voller und teilweiser Beladung. Wirklicher Wasserverbrauch hängt von der Gerätebenutzungsweise ab.



---